

Berufliche Übergangspfade in der Automobil- und Zulieferindustrie in Baden-Württemberg

Drive to the Future – Chancen nutzen durch Qualifizierung und Weiterbildung

29. September 2023

André Schleiter

| BertelsmannStiftung

Zielsetzung und Eckpunkte der Studie

Zielsetzung:

Gangbare Übergangspfade aus bedrohten in zukunftsträchtige Berufe identifizieren und damit Beschäftigten und Unternehmen in der Automobil- und Zulieferindustrie Baden-Württembergs Orientierung geben

Fragestellung:

Wie können Beschäftigte in der Automobil- und Zulieferindustrie Baden-Württembergs, deren Arbeitsplätze vom Strukturwandel bedroht sind, ihre vorhandenen Kompetenzen so weiterentwickeln, dass sie ohne große Hürden in zukunftsträchtige Berufe wechseln können?

Umsetzung:

Big-Data- und Machine-Learning-gestützte Analyse von 375.000 Stellenanzeigen zwischen 2014 und 2021 durch das WifOR-Institut, Darmstadt

Enge Kooperation mit Agentur Q zur Einbeziehung der Stakeholder und Qualitätssicherung der Ergebnisse



Geeignete Zielberufe für jeden gefährdeten Beruf

Gefährdete Berufe

Geeignete Zielberufe

Digitale Transformation

Ökologische Transformation

Neue Lieferketten

Neuer Wettbewerb

Demografischer Wandel

Helfer:in Metallbearbeitung
(z. B. Blechpressmaschinenbediener:in)

Fachkraft Einkauf und Vertrieb
(z. B. Sales- und Servicefachkräfte)

Spezialist:in Fahrzeugtechnik
(z. B. Fahrzeugbautechniker:innen)

Spezialist:in Automatisierungstechnik
(z. B. Maschinentechner:innen)

Expert:in Technische F & E
(z. B. Produktingenieur:innen Kfz-Technik)

Metallumformung

Metallbearbeitung

Spanende Metallbearbeitung

Textilveredelung

Güter- und Warenumschlag

Drucktechnik

Elektrotechnik

Aufsichtskräfte SHK

Kaufleute im Handel

Produkt- und Industriedesign

Masch.bau- u. Betr.technik

Kraftfahrzeugtechnik

Inf.- u. Telekomm.-technik

Mikrosystemtechnik

Gebäudetechnik

Lagerwirtschaft

Vertrieb+

Kaufm. u. techn. Betriebswirtschaft

Werbung und Marketing

Dialogmarketing

Maschinenbau- und Betriebstechnik

Automatisierungstechnik+

Inform.- u. Telekomm.-technik

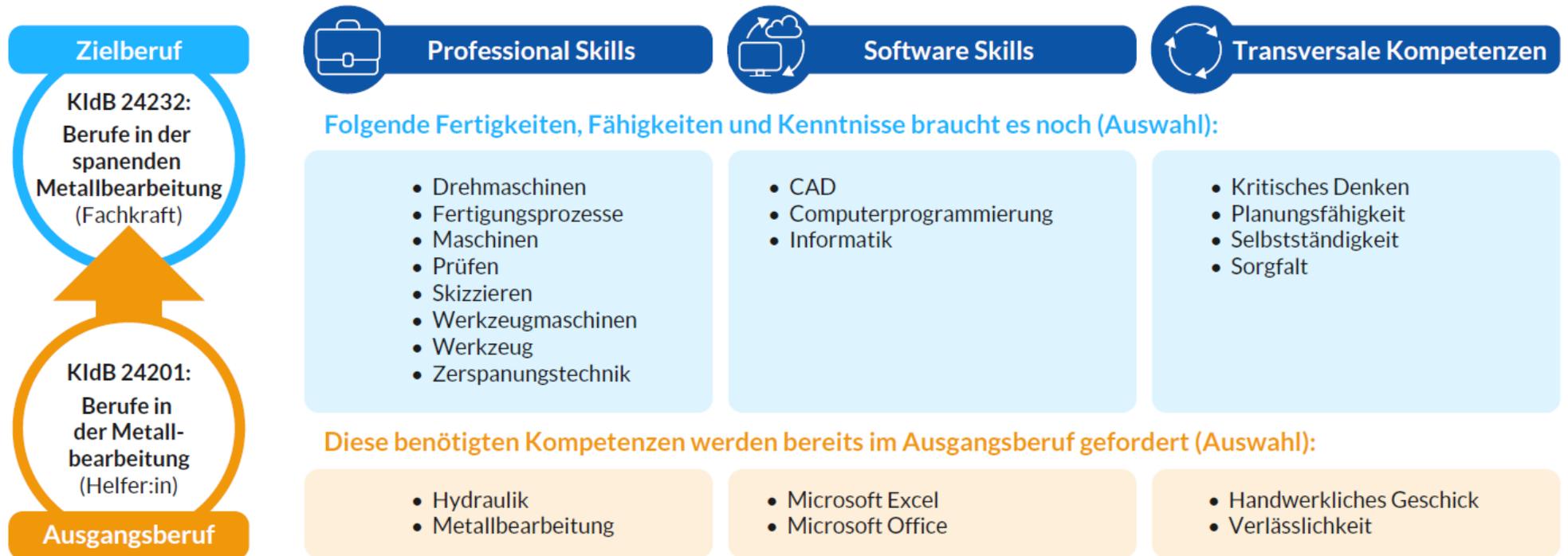
Elektrotechnik

Innenarchitektur

Übergänge gelingen, wenn notwendige Kompetenzen entwickelt werden.

Beispiel: Übergang vom Helfer in der Metallbearbeitung zur Fachkraft in der spanenden Metallbearbeitung

Für den Wechsel ist eine Ausbildung nötig. Die Abbildung zeigt den Qualifizierungsbedarf in den drei Kompetenzfeldern Professional Skills, Software Skills und transversale Kompetenzen.



Quelle: Darstellung WifOR.

BertelsmannStiftung

Geeignete Zielberufe für jeden gefährdeten Beruf

Gefährdete Berufe

Geeignete Zielberufe

Digitale Transformation

Helfer:in Metallbearbeitung
(z. B. Blechpressmaschinenbediener:in)

Metallumformung
Metallbearbeitung
Spanende Metallbearbeitung
Textilveredelung
Güter- und Warenumschlag

Lagerwirtschaft

Ökologische Transformation

Fachkraft Einkauf und Vertrieb
(z. B. Sales- und Servicefachkräfte)

Drucktechnik

Kaufm. u. techn. Betriebswirtschaft

Werbung und Marketing

Neue Lieferketten

Spezialist:in Fahrzeugtechnik
(z. B. Fahrzeugbautechniker:innen)

Elektrotechnik

Dialogmarketing

Neuer Wettbewerb

Spezialist:in Automatisierungstechnik
(z. B. Maschinentechner:innen)

Aufsichtskräfte SHK

Maschinenbau- und Betriebstechnik

Demografischer Wandel

Expert:in Technische F & E
(z. B. Produktionstechniker:innen Kfz-Technik)

Kaufleute im Handel

Automatisierungstechnik+

Masch.bau- u. Betr.technik

Kraftfahrzeugtechnik

Inf.- u. Telekomm.-technik

Mikrosystemtechnik

Gebäudetechnik

Inform.- u. Telekomm.-technik

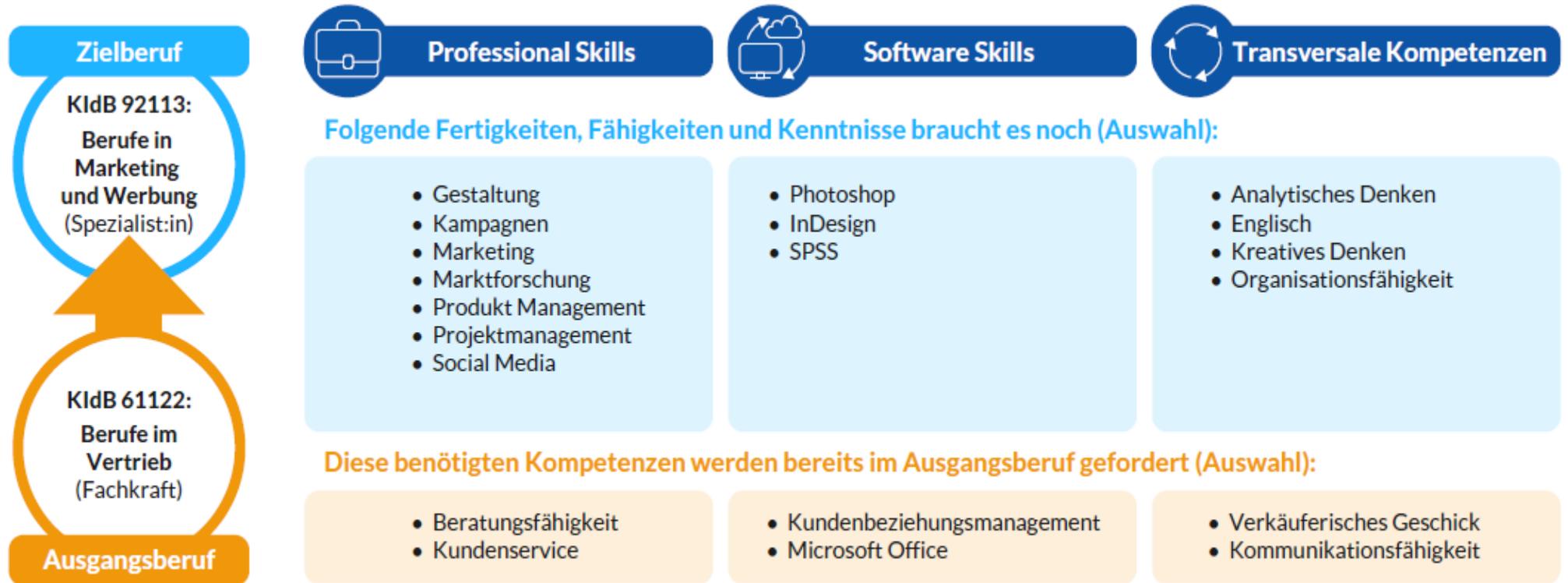
Elektrotechnik

Innenarchitektur

Aufstieg durch Weiterbildung möglich

Beispiel: Fachkräfte aus Vertriebsberufen (z.B. Vertriebsmanager:innen) entwickeln sich weiter zu Spezialisten in Werbung und Marketing

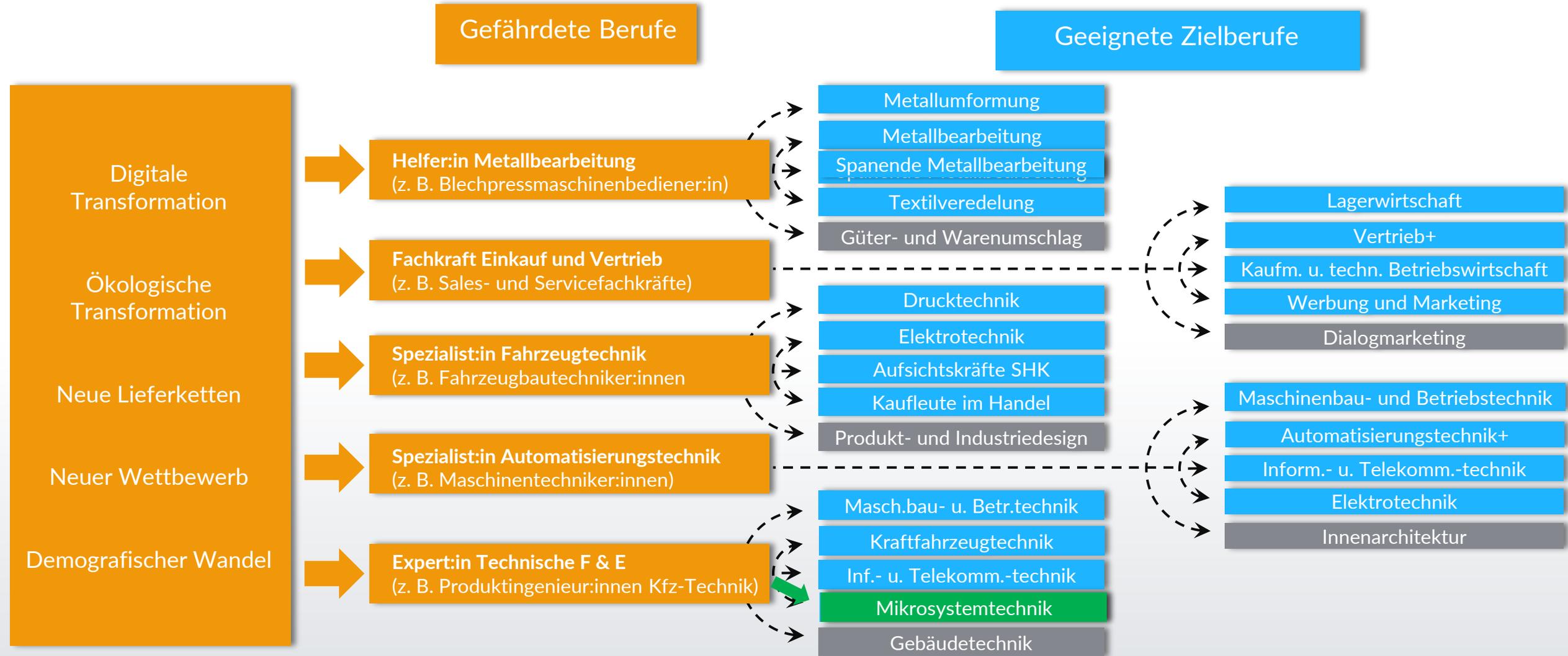
Der Wechsel ist mit einem Anstieg des Anforderungsniveaus und einer hohen fachlichen Distanz verbunden. Die Abbildung zeigt den Qualifizierungsbedarf in den drei Kompetenzfeldern Professional Skills, Software Skills und transversale Kompetenzen.



Quelle: Darstellung WifOR.

BertelsmannStiftung

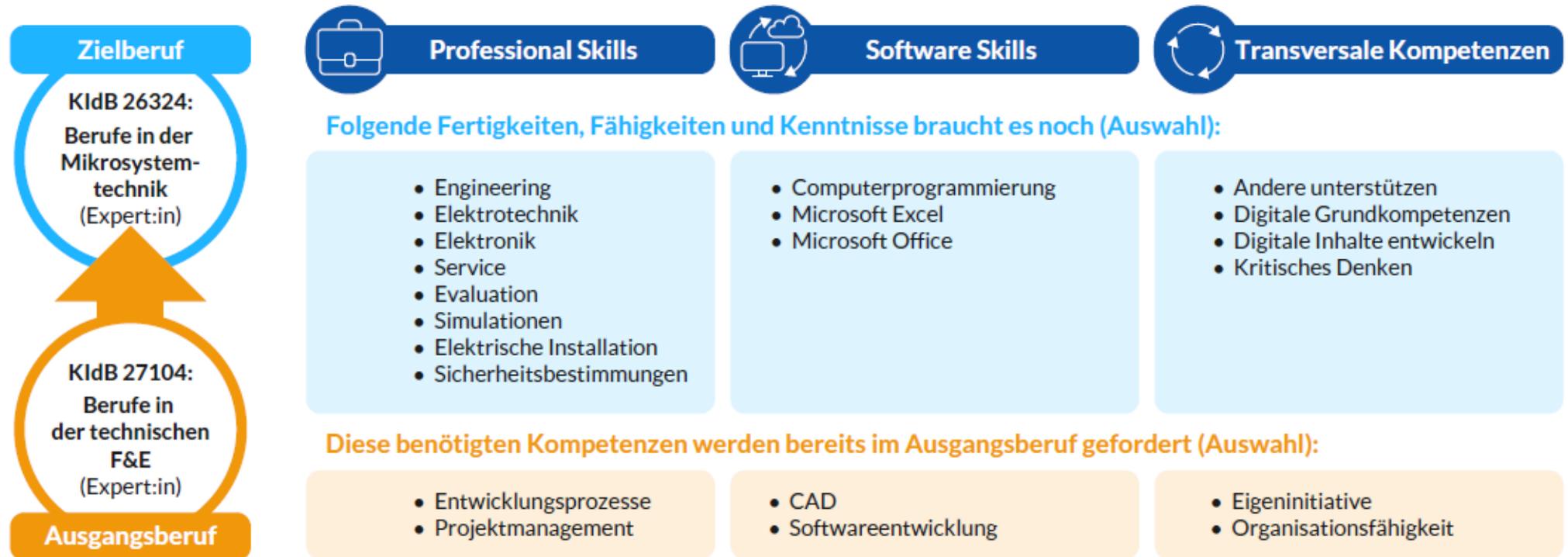
Geeignete Zielberufe für jeden gefährdeten Beruf



„Seitenwechsel“ innerhalb oder in andere Branche

Beispiel: Übergangspfad von Berufen in der technischen Forschung und Entwicklung (Expert:in) zu Berufen in der Mikrosystemtechnik (Expert:in)

Das Anforderungsniveau bleibt dasselbe. Die Abbildung zeigt den Qualifizierungsbedarf in den drei Kompetenzfeldern Professional Skills, Software Skills und transversale Kompetenzen.



Quelle: Darstellung WifOR.

BertelsmannStiftung

Was muss passieren, damit die Übergangspfade in der Praxis umgesetzt werden?

Umsetzung im Unternehmen

- Lern- und Veränderungskultur
- Vorausschauende Personalstrategie
- Transparente Informationsangebote

Motivation der Beschäftigten

- Offene Kommunikation
- Konkrete, gemeinsam vereinbarte Ziele und glaubwürdige Perspektiven
- Bereitstellung von zeitlichen und finanziellen Ressourcen

Passgenaue Ausgestaltung

- Ausrichtung auf spezifische Kompetenzarten
- Berücksichtigung der Anforderungen unterschiedlicher Zielgruppen
- Begleitende Lernformate

Förderliches Umfeld

- Valide und niedrigschwellige Maßnahmen zur Kompetenzfeststellung
- Lernende Weiterbildungsträger
- Stärkere Unterstützung des Lernens im Erwerbsleben